

# Protokoll der 23. Sitzung des Pfarrgemeinderats St. Peter, Dachau

Mittwoch, 22. November 2017

---

## Anwesenheit:

Heinrich Denk, Pfarrer	opt.	Markus Grimm	opt.	Birgitta Grimm	anw.	Angelika Elsen-Heck	anw.
Christoph Bäuml	anw.	Andreas Bischof	anw.	Herbert Kaltner	kam später	Eva Koschewski	anw.
Angelika Krenn	ent.	Katrin Ludwig	anw.	Patricia Mezger	anw.	Maria Pscherer	ent.
Maria Schmidt	anw.	Andrea Stolze	ent.	Wolfgang Sturm	anw.	Christa Vogelmeier	anw.
Christof Gattermann (Kirchenpfl.)	ent.						

anw. = anwesend

ent. = entschuldigt

opt. = optional

unent. = unentschuldigt

## Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- Wolfgang Sturm begrüßt die Anwesenden.
- Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Die vorgeschlagenen Tagesordnungspunkte werden genehmigt.

### 1. Geistlicher Impuls (Wolfgang Sturm)

*Gott sei mit uns.*

*Er schenke uns ein Herz,  
das offen ist für sein Wort,  
das offen ist für das DU,  
das sich berühren lässt von der Begegnung mit anderen,  
das sich öffnet für die Not der anderen.*

*Gott sei mit uns  
und begleite uns in diesen Abend hinein.*

*Amen.*

### 2. Protokollnachlese

Das vorgelegte Protokoll wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmigt.

Anmerkung:

*Der Pfarrgemeinderat bedauert die diesjährige terminliche Kollision zwischen dem traditionell am Samstag vor Christkönig stattfindenden Adventsmarkt der Pfarrei und demjenigen des Pfarrkindergartens und hofft auf eine bessere Abstimmung in den kommenden Jahren.*

**3. Rückblick auf die ablaufende PGR-Wahlperiode**

Die beim Startworkshop im Jahr 2014 definierten Ziele werden hinsichtlich ihrer Erreichung überprüft.

***Ziel: Erhalt/Stärkung des Gemeindelebens***

- (+) Abendschoppen mit gelegentlichen Vorträgen zu Brauchtum und örtlicher Geschichte
- (-) Pfarradvent in der bisherigen Form künftig eventuell nicht mehr machbar

***Ziel: Integration neuer Gemeindemitglieder***

- (+) Fortführung der Begrüßungsbriefe für Neuzugezogene
- (-) Resonanz auf Einladung leider sehr gering
- (!) Erstkontakt primär über Angebote für Kinder und Familien

***Ziel: Schaffung eines guten Miteinanders im Pfarrverband***

- (+) Zusammenarbeit der Verantwortlichenrunden (VR) der Pfarrjugend beider Pfarreien
- (+) Gemeinsame Planung verschiedener Angebote für Kinder
- (+) Neue paritätische Gottesdienstordnung an den Wochenenden ab 2018
- (-) Bei den Erwachsenen Zusammenwachsen noch schwach ausgeprägt
- (!) Weiterverfolgen der Idee eines gemeinsamen Pfarrverbandsfestes

***Ziel: Fortführung/Neuausrichtung der „Eine Welt“-Arbeit***

- (+) Peter Schrottenloher (unser Portugiesisch-Dolmetscher) nun mit im Boot
- (-) Zusammenarbeit mit Ecuador infolge der Rückkehr von Sr. Veronika beendet

***Ziel: Fortführung/Neuausrichtung der Erwachsenenbildung***

- (+) Zusammenarbeit mit der KAB
- (-) Planung bisher im Wesentlichen durch eine Person
- (!) Verteilung auf mehrere Schultern

***Ziel: Unterstützung von/Kontakt zu Asylsuchenden***

- (+) Bildung einer Gruppe von 12 ehrenamtlichen Helfern zur Unterstützung der Menschen in der (mittlerweile aufgelösten) dezentralen Unterkunft in der Jahnstraße

***Ziel: Stärkung von Aspekten der Nachhaltigkeit***

- (+) Zunehmende Verwendung von Umweltschutzpapier im Pfarrbüro und bei Druckerzeugnissen (Pfarrverbandsbrief, Jahreskalender, Begrüßungsbrief für Neuzugezogene)
- (+) Handy-Sammelaktion der Pfarrjugend

***Ziel: Stärkung lokaler Strukturen und eines fairen Handels***

- (+) Zunehmend Einkäufe bei örtlichen Geschäften
- (+) Gepa-Kaffee als Standardangebot im Pfarrheim
- (+) Verkauf von Gepa-Produkten beim Adventsmarkt/in der Kirche
- (!) Intensivierung der zugehörigen Öffentlichkeitsarbeit

***Ziel: Pfarrfest auf mehrere Schultern verteilen***

- (-) Wegbrechen einer aktiven Ehrenamtlichenbasis (sowohl beim Planen als auch beim Arbeiten)
- (-) Fraglich, wie lange im bisherigen Umfang noch leistbar
- (!) Lösungssuche angesagt

***Ziel: Einsatz für soziale Gerechtigkeit***

- (-) kein Erfolg zu vermelden

***Ziel: PGR-Sitzungsdisziplin***

- (+) Feedback an Vorsitzenden in Sachen „Thema zum Abschluss bringen“ oder „weitermachen“, dadurch angestrebtes Sitzungsende um 22 Uhr zunehmend eingehalten
- (-) Wegen vieler Zuspätkommer Beginn um 20 Uhr oft nicht möglich
- (-) viele Nebengespräche
- (!) Abmelden beim Vorsitzenden bei Verhinderung

***Ziel: Mehr Impulse aus dem PGR-Plenum***

- (-) kein Erfolg zu vermelden

**4. Optionale Berichte**

**a) Pastoralteam:**

- Die Firmvorbereitung hat begonnen.
- Nikolausaktion und Jugendgottesdienst sind in Vorbereitung.
- Der Landshuter Kurs zur Ausbildung neuer Leiter für Wort-Gottes-Feiern ist abgeschlossen. Im Januar 2018 startet ein weiterer Kurs in Hl. Kreuz (Anmeldung über Birgitta Grimm).
- Die Erstkommunionvorbereitung läuft an.

**b) Pfarrjugend:**

- Halloweenparty und Filmnacht sind gut gelaufen.

**c) SA Feste:**

- Die Planung für den Pfarrfasching 2018 läuft auf Hochtouren.

**d) SA Gemeindecaritas:**

- Bei der Caritas-Herbstsammlung sind 4.620 € eingegangen.
- Christa Vogelmeier ist seit kurzem Mitglied im Caritas-Kuratorium.

**e) SA Öffentlichkeitsarbeit:**

- Der Internetauftritt des Pfarrverbandes ist online:  
<https://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/PV-Dachau-Hl-Kreuz-St-Peter>
- Der Newsletter der Pfarrei St. Peter steht mit rund 100 Abonnenten für Werbezwecke zur Verfügung; Informationen über bevorstehende Veranstaltungen bitte an Wolfgang Sturm (<mailto:Wolfgang@Sturm-DAH.de>) schicken.
- Der Jahreskalender 2018 ist in Bearbeitung und soll möglichst noch vor Weihnachten erscheinen.

# Protokoll der 23. Sitzung des Pfarrgemeinderats St. Peter, Dachau

Mittwoch, 22. November 2017

---

## 5. Verschiedenes

- a) Amtseinführung Dekan Denk: Sonntag, 17.12.2017, 17 Uhr (Vesper in Hl. Kreuz)
- b) PGR-Abschlusssessen: Mittwoch, 24.01.2018; 20 Uhr (Restaurant: Mamma Rosa)
- c) Beauftragungsgottesdienst für angehende Wortgottesdienstleiter: Samstag, 10.03.2018, 18 Uhr (Pfarrkirche St. Peter), anschl. Stehempfang im Pfarrheim
- d) Pfarradvent 2018: Unser Kirchenchor bietet den 2. Adventssonntag (09.12.2018) an; die Umsetzbarkeit bedarf jedoch noch der Abstimmung zwischen Frau Schneider und dem/der neuen Kirchenmusiker/in von Hl. Kreuz.

## 6. Abschluss

Für die Niederschrift

gez. Katrin Ludwig  
(Schriftführerin)

gez. Wolfgang Sturm  
(Vorsitzender)